



Polizeidirektion Magdeburg

Polizeimeldungen Polizeirevier Magdeburg

Riskante Überholmanöver als Folge von Trunkenheit im Straßenverkehr

Am Freitag den 16.04.2021 befuhr ein 25-jähriger irischer Fahrzeugführer mit seinem PKW Peugeot gegen 22:00 Uhr den Magdeburger Ring. Mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit überholte dieser ein neutrales Einsatzfahrzeug der Polizei verbotswidrig auf der rechten Fahrspur und setzte mit bis zu 150 km/h die Fahrt in Richtung Süden fort. Den Beamten gelang es nach einigen Kilometern, das Fahrzeug zu stoppen und den jungen Mann einer Kontrolle unterziehen. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,85 Promille. Weiterhin wurde ein Betäubungsmitteltest durchgeführt, welcher positiv auf Amphetamin/Methamphetamin reagierte. Es erfolgte eine ärztliche Blutprobenentnahme. Einen Führerschein konnte der 25-jährige ebenfalls nicht vorweisen, sodass, neben dem Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr, die Ermittlungen wegen Verdachts des Fahrens ohne Fahrerlaubnis aufgenommen wurden und das Führen eines Kraftfahrzeuges untersagt wurde.

Unbekannte Täter brechen in Kleinwarengeschäft ein

Am Samstag den 17.04.2021, gegen 02:00 Uhr, haben drei unbekannte männliche Personen eine noch unbekannte Menge an Zigaretten aus einem Kleinwarengeschäft in Magdeburger Ortsteil Alt Reform entwendet. Sie verschafften sich durch das Einschlagen von Scheiben, mittels Gullideckel, Zutritt in das Geschäft. Die Täter flüchteten nach der Tat in unbekannte Richtung. Die sofortige Absuche des näheren Tatortbereiches verlief erfolglos. Die Polizei hat die anlassbezogenen Ermittlungen aufgenommen.

Verkehrsunfall mit schwerverletztem Radfahrer

Am Freitag den 16.04.2021, verunfallte ein Fahrradfahrer nahe des Hermann-Bruse-Platzes schwer. Aus bisher noch ungeklärter Ursache bremste das Fahrrad abrupt ab und der 37-jährige Fahrer stürzte kopfüber über den Lenker und im weiteren über einen Zaun. Hierbei kollidierte der junge Mann an einem Zaunpfahl. Dieser durchbohrte in der Folge den rechten Oberschenkel. Auf Grund der misslichen Lage musste der Verletzte durch die Feuerwehr gerettet werden und wurde hiernach in ein Krankenhaus verbracht. Die Ermittlungen zur Unfallursache wurden aufgenommen.

Warnung vor Betrugsmasche „Enkeltrick“

Bereits am Donnerstag den 15.04.2021 wurde ein 87-jährige Magdeburger Opfer eines Trickbetruges. Bei einem Anruf, bei dem sich die Täterin als Enkeltochter ausgab, gelang es dieser unter Vorspiegelung falscher Tatsachen, den Geschädigten dazu zu bewegen, einen fünfstelligen Bargeldbetrag einer später vorbeikommenden „Bekanntem“ zu übergeben. Die Tat fiel dem Opfer erst auf, als sich die „Falsche Enkeltochter“ nicht wie versprochen am Folgetag noch einmal meldete und der 87-jährige dann mit Angehörigen Kontakt aufnahm.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Gerade ältere Menschen stehen im Fokus Trickbetrüger. Aus diesem Grund bittet die Polizei deren Angehörige präventiv auf ihre Mitmenschen einzuwirken und sie auf derartige Betrugshandlungen aufmerksam zu machen.

Tipps der Polizei:

Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse, machen Sie keine Angaben, ob Sie Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände zu Hause haben.

Geben Sie am Telefon oder an unberechtigte Personen nie Zugangsdaten oder Daten des Sicherungsverfahrens Ihres Kontos heraus.

Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Geben Sie Betrügern keine Chance, legen Sie einfach den Hörer auf. Nur so werden Sie Betrüger los. Das ist keinesfalls unhöflich!

Auflegen sollten Sie, wenn:

- Sie nicht sicher sind, wer anruft.
- Sie der Anrufer nach persönlichen Daten und Ihren finanziellen Verhältnissen fragt, z.B. ob Sie Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände im Haus haben.
- Sie der Anrufer auffordert, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände herauszugeben, bzw. Geld zu überweisen, insbesondere ins Ausland.

- Sie der Anrufer unter Druck setzt.
- der Anrufer Sie dazu auffordert, zu Fremden Kontakt aufzunehmen, z.B. zu einem Boten, der Ihr Geld und Ihre Wertsachen mitnehmen soll.

Glauben Sie Opfer eines Betrugs geworden zu sein? Wenden Sie sich sofort an die örtliche Polizeidienststelle und erstatten Sie Anzeige.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug>

Im Auftrag

Neumann, PR